

Weihnachten 2009

PFARRBRIEF



St. Gangolf

St. Otto

Maria Hilf



Krippenspiel

NEU: Ökumene-Seite Seite 5

Informationen zur Firmung Seite 4

Termine bis Februar Seite 20

Aus den Kindergärten Seite 6

Weihnachtsgottesdienste Seite 18

Pfarnachrichten Seite 26

Vorwort

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

mit dem ersten Advent feiern wir den Beginn des neuen Kirchenjahres. Innerhalb dieses Jahres wird uns das Evangelium des Lukas begleiten.

Das Lukasevangelium ist uns vor allem wegen seiner Erzählungen über die Geburt und Kindheit Jesu vertraut. Die wunderbaren Geschichten der Kindheit verweisen bereits auf seine zukünftige Größe und Bedeutung, die er als erwachsener Jesus, als auferstandener Jesus Christus haben wird.

Maria ist in den Kindheitsgeschichten neben Jesus eine weitere zentrale Person.

Sie beobachtet all das, was da mit ihr und ihrem Sohn geschieht, ganz genau und „bewahrt es in ihrem Herzen“ (Lk 2,19). Wörtlich kann das griechische Wort „symbollein“ anstelle von „bewahren“ besser mit „hin- und herwerfen“ übersetzt werden. Maria „wirft“ innerhalb der Kindheitsgeschichten dreimal das, was gerade geschieht, in ihrem Herzen „hin und her“ und zwar nach der Verkündigung, nach der Geburt und als der 12jährige Jesus im Tempel ist.

Sie nimmt dabei das, was mit ihr und ihrem Sohn geschieht, nicht einfach in einem naiven Glauben und vorbehaltlos an. Und es lässt sie auch nicht einfach kalt. Vielmehr ringt Maria mit diesen Geschehnissen. Sie „wirft sie hin und her“, um sie so in ihrer wahren Bedeutung zu erfassen.

Sie lässt die Ereignisse in ihr Innerstes, sie gibt dem Geschehen tief in ihrem Herzen einen Platz, um so vielleicht auch zukünftige Ereignisse besser verstehen zu können.

Für Lukas sieht so wahrhafter Glaube aus. Das „Hin- und Herwerfen im Herzen“, wie Maria es tat, kann uns auch heute noch Vorbild sein.

Advent und Weihnachten weisen uns jedes Jahr auf die Menschwerdung des Gottessohnes hin. Gott schickt seinen Sohn, um seine große Liebe zu den Menschen sichtbar zu machen.



Doch was heißt das eigentlich? Was heißt das heute? Und was heißt es für uns?

Es kann heißen, dass wir uns in diesem Jahr neu von der wunderbaren, großartigen und auch unbegreiflichen „Liebestat“ Gottes berühren lassen. Dass wir uns von diesem liebenden und menschenfreundlichen Gott getragen wissen dürfen. Dass wir das, was da mit Jesus Christus auf Erden begonnen hat, in uns wirken lassen. Dass wir unseren Glauben immer wieder neu „im Herzen hin- und herwerfen“ und auf unser Leben beziehen.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich ein wenig vom Vorbild der Maria anstecken lassen. Vielleicht „werfen“ auch Sie einmal in ihrem Herzen „hin und her“, was für Sie Weihnachten und damit die Menschwerdung des Gottessohnes Jesus Christus bedeutet?

Anja Fischer
Pastoralassistentin

*Das Leben
annehmen – feiern – ertragen*

*Im Vertrauen darauf,
dass es ankommt,
aufgenommen und
angenommen wird,
umfängen von Liebe
und Zärtlichkeit,
geborgen in Sicherheit
und Zuversicht,
sich zurecht findet,
und bewältigt wird,
wollen wir es wagen.*

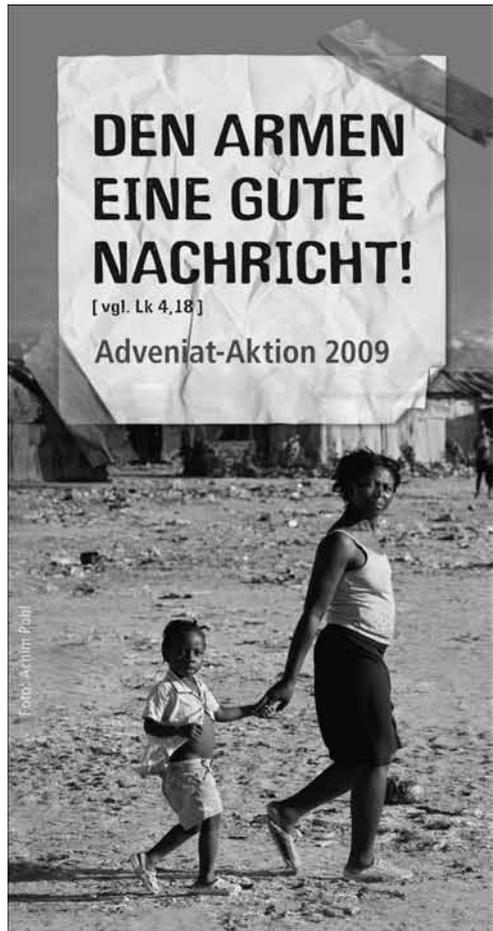
*Schöpfer – Schöpfung – Mensch
lobt – preist – verantwortet*

*HERR, wir beten Dich an,
preisen Deinen Namen
und danken Dir
für Dein Kommen
und bitten Dich,
bleibe allezeit bei uns.*

Heinz Pangels

*Wir wünschen Ihnen allen
eine gesegnete und friedliche
Adventszeit und ein frohes
Weihnachtsfest!*

*Heinz Oberle, Pfarrer
Dr. Heinrich Hohl, Pfarradministrator
Dr. Ulrich Ortner, Diakon
Anja Fischer, Pastoralassistentin
Marc May, Pastoralreferent*



**DEN ARMEN
EINE GUTE
NACHRICHT!**

[vgl. Lk 4,18]

Adveniat-Aktion 2009

Photo: Adveniat/FAH

**Weihnatskollekte 2009
in allen Gottesdiensten
am 24. und 25. Dezember**

**Durch Ihre Hilfe können
wir da sein, wo die Menschen
uns wirklich brauchen.**

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Frage 1921



100 Jahre
1921-2021
DZI

**Spendenkonto 345
Bank im Bistum Essen
BLZ 360 602 95**

www.adveniat.de

ADVENIAT

Firmung 2010 entfällt



Die Pfarrgemeinderäte von St. Gangolf und St. Otto haben in ihrer gemeinsamen Sitzung am 8.10.09 beschlossen, das Firmalter zu erhöhen. Bislang war Firmung für Jugendliche im Alter von 12-13 Jahren, künftig sollen die 14-15-Jährigen gefirmt werden.

Die Gründe dafür sind zum Einen praktischer Art:

Ein gemeinsames Firmalter in unserem Seelsorgebereich ist im Hinblick auf eine mögliche gemeinsame Firmvorbereitung wünschenswert.

In Maria Hilf und St.Wolfgang liegt das Firmalter derzeit bei 16 Jahren. Maria Hilf und St.Wolfgang beabsichtigen, ihr Firmalter um ein Jahr herabzusetzen.

Wir wollen uns also ein wenig entgegenkommen.

Zum anderen sprechen auch inhaltliche Gründe für eine Erhöhung des Firmalters: Um Sakrament der Mündigkeit sein zu können, ist ein etwas höheres Alter der Firmlinge wünschenswert. Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass mit älteren Jugendlichen ein gemeinsames Arbeiten und Nachdenken über den Glauben einfach besser und leichter möglich war.

Konkret bedeutet nun dieser Beschluss, dass die Firmung 2010 um ein Jahr verschoben wird. Die nächste Firmung in St. Otto / St. Gangolf, für die dann 14- und 15-Jährigen, ist also im Jahr 2011.

Marc May
Pastoralreferent

Pfarrgemeinderatswahl 2010

Am 7. März werden in unseren Gemeinden wieder die Pfarrgemeinderäte gewählt. Das heißt...

- ... aktiv werden!
- ... Verantwortung für Ihre Gemeinde zeigen.
- ... legen Sie Zeugnis für die Lebendigkeit der Kirche ab.
- ... die Demokratie in der Kirche unterstützen.

gemeinsam!

wählen!

etwas bewirken!

kandidieren!



Stefan Gareis



Termine

1. Dezember 2009 19 Uhr
Ökumenisches Taizegebet in Maria Hilf

1. Januar 2010 17 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresanfang
in der Erlöserkirche mit Pfarrerin Dorothea
Münch und Pfarradministrator Dr. Hohl

5. Januar 2010 19 Uhr
Ökumenisches Taizegebet in der Erlöserkirche

24. Januar 2010 17 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst in Geisfeld
mit Pfarrerin Münch und Prof. Wünsche

2. Februar 2010 19 Uhr
Ökumenisches Taizegebet in St. Otto

17. Februar 2010 18 Uhr
ökumenischer Aschermittwochsgottesdienst
in Maria Hilf

2. März 2010 19 Uhr
Ökumenisches Taizegebet in Maria Hilf

Ökumenekerze

Als Zeichen ökumenischer Verbundenheit soll bei ökumenischen Gottesdiensten im Seelsorgebereich St. Gangolf, St. Otto, Maria Hilf und in der Erlöserkirche in Bamberg immer eine Ökumenekerze brennen. Sie hat zwei Dochte und wird von einem gelb/ violetten Kreuz geschmückt. Unser Bild zeigt wie Pfarrer Günther Schardt von der Erlöserkirche und Pastoralreferent Marc May beim Erntedankgottesdienst in St. Otto diese Kerze erstmalig entzünden. Pfarrer Schardt erläuterte dazu: „Wie bei dieser Kerze leben unsere beiden Kirchen aus der großen Güte Gottes des Schöpfers. Die beiden Dochte tragen beide das Licht, das Jesus in die Welt gebracht hat, weiter. Und wie diese beiden Flammen den Sauerstoff brauchen, um leuchten zu können, so brauchen unsere beiden Kirchen den Heiligen Geist Gottes.“ Schon die Herstellung dieser Kerze war ein ökumenischer Vorgang. Sie wurde von Roland Gold, dem katholischen Mesner von Zeegendorf zusammen mit Johannes Pretzer, evangelischer Kirchenvorsteher in Memmelsdorf-Lichteneiche gefertigt.

Damit ihr Hoffnung habt.

2. Ökumenischer Kirchentag
 München 12.–16. Mai 2010



Es gibt die Möglichkeit zur Dauerteilnahme.
 Nach Bedarf werden Tagesfahrten
 organisiert.

Aus den Kindergärten



Besuch in der Kläranlage



Am 14. September besuchten unsere Vorschulkinder die Kläranlage Bamberg. Sehr beeindruckt und staunend erfuhren die Kinder wie verschmutztes Wasser gereinigt wird, um dann wieder in die Flüsse zurück geführt zu werden. Ihre Eindrücke verarbeiteten sie in einer Collage, mit der sie an einem Wettbewerb aus Anlass des 60jährigen Bestehens der Kläranlage teilnahmen. Tatsächlich wurden wir von den Besuchern des

„Tags der offenen Tür“ auf den 3. Platz gewählt und konnten 100 Euro für unseren Kindergarten gewinnen.

Heike Schorr

Anmeldetermine für das Kindergartenjahr 2010/2011 sind:

Montag, 11.01.2010 von 14.30 - 17.00 Uhr und Dienstag, 12.01.2010 von 14.30 - 16.30 Uhr. Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Tel.: 0951/24507

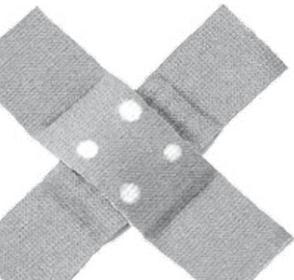
Erste Hilfe am Kind

Mit allen Sinnen entdecken Kinder ihre Welt. So stürmisch und lebhaft wie Kinder in ihren Lebensraum starten, bleiben Beulen und Schrammen nicht aus.

Aber so manches Mal bringt ihre Entdeckungsfreude die Kinder auch in kritische Situationen. In solchen Fällen sind wir, das pädagogische Personal, die rettenden Helfer. Aus diesem Grund haben das Personal der Kindergärten Maria Hilf und St.Gisela gemeinsam eine 12-stündige Ausbildung bei der Johanniter Unfallhilfe ‚Erste Hilfe am Kind‘ absolviert.



Wir wünschen allen Bewohnern des Pfarreien-Verbundes Maria Hilf, St.Gangolf und St. Otto eine gesegnete Adventszeit, fröhliche Weihnachten und ein Gesundes, Gutes, Neues Jahr!



Eine neue Wand für unseren Garten!

Nachdem wir schon vor einiger Zeit eine „Mosaikschnecke“ in unserem Gang gestaltet hatten, kam uns die Idee, auch unsere Wand im Garten zu verschönern.

Dies bedurfte vieler Vorbereitungen: Zuerst suchten wir Helfer, um die alte Wand zu überputzen. Danach mussten wir natürlich an Fliesen in möglichst vielen Farben kommen. Das schien gar nicht so einfach zu sein.

Aber als wir mit Kindern bei der Firma Bauer&Barbian vorbeikamen, konnten wir freundliche Spenden entgegennehmen. Vielen Dank noch mal dafür! Jetzt ging es ran an die Arbeit: Die Fliesen wurden mit viel Spaß zertrümmert und mit großer Ausdauer nach Farbnuancen sortiert. Nachdem der Fliesenkleber aufgetragen war, durften – vorwiegend unsere „Großen“ – mit dem Anbringen der bunten Scherben beginnen. Unser Projekt dauerte mehrere Wochen – im Juli begonnen, konnten wir Ende Oktober unser Werk bewundern.

Es hat großen Spaß gemacht, und wer weiß, vielleicht können einige unserer Kindergartenkinder in vielen Jahren ihren eigenen Kindern ihr damaliges Kunstwerk zeigen!



Für das Kindergarten-Team Monika Gottschall

Infonachmittag

Der nächste Infonachmittag für interessierte Eltern, die einen Kindergartenplatz 2010/11 suchen, findet am Freitag, den 05. März 2010 von 13.30 Uhr - 15.30 Uhr im Kindergarten statt.

ANZEIGE

**Karl
Dechant**



Gärtnerei

Geisfelder Str. 9
96050 Bamberg
Telefon 09 51/1 78 63

- Topf-, Beet- und
Balkonpflanzen
aus eigener
Anzucht

- Schnittblumen

- Moderne Floristik
für alle Anlässe

Aus den Kindergärten



Zirkus Giovanni und Kindergarten St. Gisela

In der Woche vom 3. 8. – 7. 8. 09 durften täglich von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr im Zirkuszelt des Don Bosco Jugendwerkes 20 Kinder im Alter von 5 – 6 Jahren trainieren.

Die Disziplinen waren Akrobatik, Poi, Balance, Fakir und Nagelbett, Leiterakrobatik und Jonglage. Am Freitag, 7. 8. 09, zeigten unsere Kinder in einer Zirkus-Gala ihren Familien, Kindergartenkindern, Bewohnern eines Seniorenheimes und unserem Herrn Pfarrer Oberle, unserer Kirchenpflegerin Frau Eichfelder und weiteren Gästen ein abwechslungsreiches Programm. Unser herzlicher Dank geht an das Don Bosco Jugendwerk, die uns für das Pilotprojekt auswählten.

Michaela Göhl



ANZEIGE

Eisdieler
WUNDERBURG
Brunnen-Café

Inh.: Eddy Weiß
Wunderburg 1 · 96050 Bamberg
Tel. 0951/9230411

Zufriedene Ballbesucher beim Cochabamba-Ball und 4.133 Euro für Bolivien

Der 34. Cochabamba-Ball der Pfarrei St. Gangolf fand zum zweiten Mal im Clemens-Fink-Zentrum am Babenberger Ring statt. Dieses Mal war ein 150 m² großes, Profi-Tanzparkett verlegt, das die begeisterten Tänzer vollends überzeugt. Von Tango zu Jive, die bekannte Zwei-Mann-Band „Mila&Klaus“ bot die ganze Bandbreite an klassischer Tanzmusik. Leer war die Tanzfläche lediglich für den Auftritt der Square-Dance-Gruppe „Bamberg Cornhuskers“, die während ihrer Einlage die Ballgäste gleich zum Mit-tanzen animierten. Da musste auch Stadtrat Tscherner, langjähriger Besucher des Cochabamba-Balls, mit aufs Parkett. Die Bewirtung der Gäste übernahmen die Gehörlosen selbst und den Blumenschmuck gestaltete – wie schon in den vergangenen Jahren die Gärtnerei Blumen Hohe. Adalbert Kopp, zweiter Vorsitzender des Missionskreises Ayopaya, erläuterte das Spendenprojekt, dem die Erlöse des dies-jährigen Balls zukommen. Einer langen Tradition folgend tanzen die Besucher des

Cochabamba-Balls für ein soziales Projekt in der Einen Welt; 2009 für das Bildungsprogramm Cetha in Cochabamba, der Stadt im bolivianischen Hochland, die dem Ball ihren Namen gegeben hat. Die Cetha-Kurse richten sich an Katechisten, Gewerkschaftsleute und andere mit der Kirche verbundene Menschen, um sie für verantwortliche Aufgaben in Gesellschaft und Politik in den ländlichen Regionen zu qualifizieren. Koordiniert wird das Projekt vom Missionskreis Ayopaya (www.ayopaya.de), der - ausgezeichnet mit dem Spendensiegel des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen/DZI – seit über 40 Jahren Menschen und Projekte in Bolivien lebensnah und unbürokratisch begleitet. Wer also nicht auf den 35. Cochabamba-Ball am 16. Oktober 2010 warten will, um sich für ein Projekt in Bolivien einzusetzen, kann sich selbstverständlich sofort bei Frau Elisabeth Liebert, Tel. 09546/8189 über den Missionskreis Ayopaya informieren.

Judith Schweinitz



Trotz ihrer eigenen Jubiläumsfeierlichkeiten stellten die Bamberg Gärtner wieder mehr als fünfzig vitaminreiche und überaus beliebte Gemüseboxen für die Tombola bereit. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Gangolfsfahrt 2010

Gangolfsfahrt vom 24.-29. Mai 2010

Für die Pfingstwoche planen Eltern- und Familienkreis wieder eine Reise zu einigen historischen Stätten der Gangolfsverehrung. Dieses Mal sollen Luxemburg und Belgien das Ziel sein.

Über Ralingen (Gangolfskirche), Echternach (Springprozession) fahren wir in die Stadt Luxemburg und treffen dort die Verehrung unserer hl. Kungunde an, die ja dem dortigen Herrschergeschlecht entstammt.

Bei der Gangolfskirche in Villers devant Orval (Belgien) besuchen wir die beeindruckenden Ruinen des namengebenden

Zisterzienserklosters Orval, daneben das neuerbaute Trappistenkloster.

Von Lüttich aus fahren wir nach Prüm in der Eifel, wo die einzige urkundliche Erwähnung des hl. Gangolf nachweisbar ist.

Wir laden jetzt schon herzlich dazu ein, Informationen sind bei Fam. Schleiß möglich.

Monika Schleiß

Morgengebete im Advent

*Die Gruppe Bibel-Teilen
lädt auch dieses Jahr an den
Freitagen im Advent zum
Morgengebet in den Chorraum
der Gangolfskirche ein.*

*4. + 11. + 18. Dezember
um 6.15 Uhr*

*Im Anschluß gibt es ein
gemeinsames Frühstück
im Pfarrheim.*

ANZEIGE



Cafe Bäckerei
STUBER
BROT AUS DEM HOLZBACKOFEN

*...mit Natursauerteig
gebacken!*

ZWEIDLERWEG 32
TEL. 09 51/156 64
96050 BAMBERG
Auch am Sonntag geöffnet!

Gemeindefahrt

Prag und Südböhmen

27.8. – 3.9.2010

Die geplante Busreise führt uns in unser östliches Nachbarland Tschechien mit kostbaren kirchlichen und weltlichen Baudenkmalern.

Erste Station wird Prag (3*- Hotel; Besichtigung u.a. Hradschin, Altstadt, Kleinseite), zweite Station soll Budweis sein (4*-Hotel; Besichtigung bzw. Ausflüge u.a. Krumau, Goldenkron, Rimov). Auf der Reise wird uns wohl Pfr. Ondrej Salvet, der in Prag aufgewachsen ist, begleiten und uns auch gerade Zugänge zu Kirchen und Wallfahrtsorten erschließen.

Reiseleitung: Pfarradministrator H. Hohl in Kooperation mit Dirks Reisen; Preis im DZ p.P. ca. 560 €; Nähere Informationen demnächst in den Pfarrämtern St. Otto und St. Gangolf; Anmeldungen ab Januar 2010.

Heinrich Hohl



Alle meine Quellen entspringen in dir.

Dies war der Leitspruch bei der inzwischen vierten gemeinsamen Pfarrwallfahrt von St. Gangolf und St. Otto ins Aufseßtal.



„Freuet euch allezeit im Herrn; Noch einmal sage ich: Freuet euch.“

Wie sollen wir uns freuen, wenn wir die politische Situation in unserem Land, die großen Veränderungen weltweit und die vielen gewaltsamen und kriegerischen Auseinandersetzungen rund um den Globus mit offenen Augen beobachten? Wie sollen wir uns freuen, wenn in unserem Land die Arbeit zur „Mangelware“ wird, Alte und Kranke, Sozialschwache und viele junge Familien massiv Angst vor der Zukunft haben? Die Politik aber zu schwach ist, um bei allen notwendigen Reformen auch die in die Verantwortung zu nehmen, die immer noch die Möglichkeit haben, große Geldsummen an der Steuer vorbei und für den ganz persönlichen Bedarf abzusichern.

Wie sollen wir uns freuen, wenn Kriege im 21. Jahrhundert im „Namen Gottes“ geführt werden und die Freiheit der Menschen als Deckmantel eigener wirtschafts- und machtpolitischer Interessen erhalten muss?

„Freuet euch allezeit im Herrn. Noch einmal sage ich: Freuet euch.“

Können wir uns auf den, der kommen wird, freuen? Können wir bei dem, was wir sehen, beobachten und erleben daran glauben, dass die Zukunft Zukunft hat?

„Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht und über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf“, so heißt es beim Propheten Jesaja (Jes. 9,1)

Acht Jahrhunderte vor Christi Geburt hat das jüdische Volk die Hoffnung auf einen besseren Morgen verloren. Die Zukunft war geprägt von Armut, Unterdrückung,

Krieg und Tod. Viele Juden hatten ganz einfach resigniert. Und diesen Menschen sagt der Prophet Jesaja zu, dass in unsere Dunkelheiten ein Licht der Hoffnung aufstrahlen wird. So trost- und hoffnungslos die Situation auch ist, Gott wendet sich nicht von uns ab.

Gott wird kommen, damit unsere Zukunft eine Zukunft haben kann. Dann kann Frieden werden in uns, in unseren Familien, an unseren Arbeitsplätzen in unserer Welt.

In diesem Sinne wünschen wir uns allen ein frohes, gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, das in uns allen die Zuversicht und das Vertrauen wachsen lässt, dass trotz der vielen Dunkelheiten in dieser Welt, aber auch in uns, der Herr nahe ist, ja vielleicht, ohne dass wir es richtig merken, bereits hier bei uns angekommen ist.

Für die KAB Gemeinschaften
M. Klebl





Sebastianioktav 2010

Mittwoch, 20.01.2010

9.00 Uhr	Eucharistiefeier
14.00 Uhr	Betstunde
15.00 Uhr	Betstunde

Donnerstag, 21.01.2010

9.00 Uhr	Eucharistiefeier Predigthema: Der Himmel
15.00 Uhr	Betstunde

Freitag, 22.01.2010

9.00 Uhr	Eucharistiefeier
15.00 Uhr	Betstunde

Samstag, 23.01.2010

9.00 Uhr	Eucharistiefeier Predigthema: Die Hölle
15.00 Uhr	Betstunde

Sonntag, 24.01.2010

14.00 Uhr	Betstunde in St. Otto Anschl. Prozession
-----------	---

Montag, 25.01.2010

9.00 Uhr	Eucharistiefeier Predigthema: Das Fegfeuer
15.00 Uhr	Betstunde

Dienstag, 26.01.2010

9.00 Uhr	Eucharistiefeier
15.00 Uhr	Betstunde

Mittwoch, 27.01.2010

9.00 Uhr	Eucharistiefeier Predigthema: Das Gericht und die Auferstehung
14.00 Uhr	Betstunde
15.00 Uhr	Betstunde

Wer hilft der Vinzenzkonferenz St. Otto ?

All unseren Spendern und Helfern herzlichen Dank. Sorge bereitet nach wie vor die kleine Anzahl der Helfer in der Vinzenzkonferenz St. Otto.

Etwas enttäuscht bin ich schon darüber, dass hier eine große Tradition, die schon über 90 Jahre gepflegt wird, in Gefahr ist, eines Tages nicht mehr zu bestehen. Leider haben wir in den letzten Jahren treue Helfer der Konferenz St. Otto verloren.

In den Konferenzen treffen wir uns einmal im Monat, immer am ersten Dienstag, um 19.45 Uhr, im Jugendheim St. Otto, Siechenstraße 84, zum Gespräch und Rückblick.

Es sind keine körperlichen Arbeiten auszuführen. Es gibt viele Möglichkeiten der Hilfe und es gibt auch bei uns immer wieder Gelegenheiten, schwierige Lebenssituationen zu erleichtern, Freude zu schenken und Freude zu empfangen.

ANZEIGE

Herzlichen Dank und Vergelt's Gott meinen Helferinnen und Helfern der Vinzenzkonferenz St. Otto für Ihren Mut, ihre Bereitschaft, für Schwächere einzustehen und Zeit für die Konferenz aufzubringen. Doch es gibt auch erfreuliche Lichtblicke in Gestalt zweier junger, bekannter Helfer, die sich uns angeschlossen haben.

Ich hoffe, dass ihr Beispiel Nachahmung findet. Frohe Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr wünscht Ihnen Ihr Wilhelm Dorsch, 1. Vorsitzender der Vinzenzkonferenz St. Otto und des Vinzenzvereins Bamberg e.V.

Wilhelm Dorsch



SEIT  1867

REESMANN BRÄU

BAMBERG

WUNDERBURG 5 · 96050 BAMBERG · 0951.98198-0



Unter diesem Thema startete am 19.9.2009, die 18. Fußwallfahrt nach Vierzechnheiligen.

Um 3.30 Uhr machten sich 37 Pilger zu Fuß auf den Weg. Auf dem Staffelberg kam eine zweite Pilgergruppe, bestehend aus 29 Personen, hinzu, welche mit der Bahn nach Staffelstein fuhren. Pfarrer Heinz Oberle war wieder unser Geistlicher Begleiter. Unterwegs wurden Lieder gesungen und gebetet. Die Teilnehmer hatten Gelegenheit, sich im Gespräch auszutauschen und bei herrlichem Wetter die schöne Natur zu genießen.

Unter Glockengeläute zogen 109 Pilger um 14.00 Uhr in die Basilika, um gemeinsam

das Wallfahrtsamt zu feiern, welches von unserem Pfarrer Heinz Oberle gehalten wurde.

Eine Spende der Wallfahrer in Höhe von 400 € wurde an Father Alois Ganserer für seine Missionsarbeit weitergegeben, wofür er sich herzlich bedankte.

Als Kaplan in Maria-Hilf (Wunderburg) führte Father Alois Ganserer im Jahre 1992 diese Wallfahrt ein. Hier beteiligen sich Pilger aus Bamberg und Umgebung. Ein besonderer Dank gilt Familie Lieb-scher, welche wieder uneigennützig mit Ihrem Fahrzeug die Wallfahrt begleitete.

Wallfahrtsführer

Renate Reinlein und Walter Stillerich

ANZEIGE



**Kunststoff- und
Acrylglasvertrieb
Bamberg**

Handel, Zuschnitt und Verarbeitung
von Kunststoffen.

Immer die richtige Adresse wenn es um Kunststoffe geht:

Kunststoff- und Acrylglasvertrieb
Seebachstr. 15
96103 Hallstadt
Telefon 0951/31507 Fax 0951/3020564
www.acrylglasvertrieb.de

Restaurierung zweier Figuren



Zwei Heiligenfiguren (Hl. Philomena und Hl. Aloisius) die am früheren Josefsaltar angebracht und auf dem Dachboden unseres Pfarrhauses gelagert worden waren, wurden nun restauriert. Sie werden jetzt im Chorraum unserer Pfarrkirche neben der Figur des Hl. Josef angebracht.

Kirchenpflegerin
Elfriede Eichfelder

ANZEIGE



Was auch passiert.
Die Sparkassen-Altersvorsorge
passt sich Ihrem Leben an.

 Sparkasse
Bamberg

Die schönsten Dinge passieren oft unerwartet. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-bamberg.de. Wir engagieren uns gerne für Sie!

Aus der Kirchenverwaltung

Neuer Kirchenführer

Zur Zeit ist ein Kunst- und Kirchenführer über unsere Pfarrkirche Maria Hilf in Druck.

Er wird in der Weihnachtszeit zum Verkauf angeboten (Verkaufspreis voraussichtlich 3,00 € /pro Stück).

Dies ist auch ein willkommenes Geschenk für das bevorstehende Weihnachtsfest für Verwandte, Freunde und Bekannte, die sich mit unserer Pfarrkirche verbunden fühlen.

Wir bedanken uns bei unserem Kirchenverwaltungsmitglied Frau Ursula Ochs für die mühevollte Bearbeitung der Texte, die sie als Autorin an den Verlag Schnell & Steiner für den Druck zusammenstellte.

Pfarrer Oberle

Kirchenpflegerin Elfriede Eichfelder

Neue Fenster und Eingangstüre im Pfarrheim

Aufgrund des schlechten Zustands der Fenster und der Eingangstüre unseres Pfarrheims hat sich die Kirchenverwaltung in Absprache mit dem Diözesanarchitekten entschlossen, energetische Maßnahmen durchzuführen. Die neuen Fenster wurden mit Wärmedämmglas bzw. mit Isolierglas ausgestattet. Diese Maßnahme wurde aus dem Energiefonds der Erzdiözese Bamberg großzügig unterstützt. Wir bedanken uns auf diesem Wege für diese Sanierungsmaßnahme durch das Erzbischöfliche Bauamt und für die gute Zusammenarbeit.

Kirchenputz

Auf zum Kirchenputz in der Pfarrkirche Maria Hilf und in der Filialkirche St. Wolfgang.

Damit alles blitzt und glänzt laden wir Sie herzlich zum Kirchenputz ein.

Es ist kein großer Aufwand, sich einmal im Monat eine Stunde Zeit zu nehmen. Bei Ihrer Arbeit stehen Ihnen erfahrene Kräfte zur Seite, die Sie gerne einweisen. Geben Sie sich einen Ruck und unterstützen Sie die Pfarrei mit Ihrem Einsatz. Gott wird es Ihnen danken.



ANZEIGE

Sankt Wolfgang
Apotheke
Apotheker Ulrich Küffner

Unser Service für Sie :

Blutdruckmessung
Blutzuckermessung
Cholesterinmessung
Verleih von Babywaagen,
Inhalationsgeräten und
Milchpumpen
Anmessen von
Kompressionsstrümpfen

St.-Wolfgang-Platz 1 · 96050 Bamberg
Tel.: 0951/130916 · Fax 0951/132217
www.sanktwolfgangapo.de
E-Mail: info@sanktwolfgangapo.de

Weihnachtsgottesdienste im Seelsorgeberich

St. Gangolf

St. Otto

In der Adventszeit

Morgengebet
jeden Freitag 6.15 h

1. Advent
29. November 2009

8.00 Eucharistiefeier
10.00 Eucharistiefeier
17.00 Bußgottesdienst
(gemeinsam mit St. Otto)

18.30 Vorabendmesse
10.00 Eucharistiefeier
Familiengottesdienst

2. Advent
6. Dezember 2009

8.00 Eucharistiefeier
10.00 Eucharistiefeier

18.30 Vorabendmesse
10.00 Eucharistiefeier

3. Advent
13. Dezember 2009

8.00 Eucharistiefeier
10.00 Eucharistiefeier
17.00 Adventssingen

18.30 Vorabendmesse
10.00 Eucharistiefeier

4. Advent
20. Dezember 2009

8.00 Eucharistiefeier
10.00 Eucharistiefeier

18.30 Vorabendmesse
10.00 Eucharistiefeier

Heiliger Abend
24. Dezember 2009

16.00 Kindermette
Wortgottesdienst mit
Krippenspiel
22.30 Christmette

15.00 Kleinkindermette
16.30 Kindermette
Wortgottesdienst mit
Krippenspiel
23.00 Christmette

1. Weihnachtstag
25. Dezember 2009

8.00 Eucharistiefeier
10.00 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier

2. Weihnachtstag
26. Dezember 2009

9.30 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier

Silvester
31. Dezember 2009

17.00 Jahresschluss
Wortgottesdienst

17.00 Jahresschluss
Wortgottesdienst

Neujahr
1. Januar 2010

10.00 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier

17.00 Uhr ökumenischer Neujahrsgottesdienst

Erscheinung des Herrn
6. Januar 2010

8.00 Eucharistiefeier
10.00 Eucharistiefeier

10.00 Eucharistiefeier



Aussendung am
6. Januar

Aussendung am 3. Januar
(Sammlung am 4. und 5.
Januar)

Heilig Grab

Maria Hilf

St. Wolfgang

Rorate
jeden Mittwoch 6.00 Uhr

Rorate
jeden Samstag 7.00 Uhr

8.30 Eucharistiefeier

8.30 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

8.30 Eucharistiefeier

8.30 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

8.30 Eucharistiefeier

8.30 Eucharistiefeier
10.00 Familiengottesdienst

10.30 Eucharistiefeier

8.30 Eucharistiefeier

8.30 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

21.30 Rosenkranz
22.00 Christmette

16.00 Seniorenmette,
Eucharistiefeier
gestaltet vom Singkreis

16.00 Kindermette
Wortgottesdienst
22.00 Christmette

8.30 Eucharistiefeier

18.30 Abendmesse

10.30 Eucharistiefeier

8.30 Eucharistiefeier

8.30 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

17.30 Jahresschluss

17.00 Jahresschlussfeier
Eucharistiefeier

8.30 Eucharistiefeier

18.30 Abendmesse

10.30 Eucharistiefeier

in der Erlöserkirche

8.30 Eucharistiefeier

8.30 Eucharistiefeier

10.30 Eucharistiefeier

Aussendung am 3. Januar in den Gottesdiensten

Termine bis Februar 2010

Bitte beachten Sie auch die Gottesdienstordnung, die Schaukästen und das Internet.
Alle Angaben ohne Gewähr.

St. Gangolf im Dezember



Regelmäßige Termine in St. Gangolf im Advent

Fr		Morgengebet, 6.15 h Chorraum anschl. Frühstück	Bibel-Teilen
So		Glühweinausschank nach den 10 Uhr Adventsgottesdiensten im Dezember vor der Kirche und der Mette (Jugendheim)	Jugend
Di	1	Was wollen die Piusbrüder? Ref. Prof. Dr. Alfred Hierold 19.30 h Pfarrheim	Eltern- und Familienkreis
Do	3	Nikolausclub, 14.30 h Pfarrheim	Senioren
Sa	5	KJG Vollversammlung & Zeltlagerabend 17.00 h Jugendheim	Jugend
So	6	Kinderkirche. 10.00 h	Pfarrei
Do	10	Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Seßlach Besuch bei unserem früheren Kaplan Hans-Jürgen Widow in Coburg, Abfahrt 14.00 h	Senioren
So	13	Adventssingen, 17.00 h anschl. Adventsfeier im Pfarrheim	Pfarrei
Mo	14	Adventsfeier der KAB, 19.30 Pfarrheim St. Otto	KAB Gangolf KAB Otto
Do	17	Adventsclub	Senioren

St. Otto im Dezember



Mi	2	Weihnachtsbasteln für Seniorenheime 19.30 h Pfarrheim	KDFB
So	6	Adventsfeier für alle Senioren	Senioren
Mi	9	Fahrt nach Schweinfurt zum Weihnachtsmarkt Abfahrt 13.45 h	KDFB Senioren
Mo	14	Adventsfeier der KAB, 19.30 Pfarrheim	KAB Otto KAB Gangolf
Mi	16	Adventsfeier, 19.30 h Pfarrheim	KDFB



Maria Hilf im Dezember

Regelmäßige Termine in Maria Hilf

Mo		Bibelkreis, jeweils Montag 14-tägig Pfarrheim	Pfarrei
Mi		Jeden Mittwoch Seniorengymnastik mit Frau Demuth, 10.00 h Pfarrheim	Senioren
Do		Singkreis, jeden Donnerstag, 19.00 h Pfarrheim	Singkreis
Di	1	Taizé Gebet, 19.00 h Maria Hilf	Pfarrei
Do	3	Nikolaus- und Barbarafeier, 14.00 h Pfarrheim	Senioren
So	13	Familiengottesdienst, 10.00 h Maria Hilf	Pfarrei
So	13	Mauerfall – ein vorweihnachtlicher Feierabendgottesdienst 18.00 h St. Wolfgang	Offene Runde
Di	15	Weihnachtsfeier, 18.00 h Pfarrheim	KAB Maria Hilf
Do	17	Adventliche Feier mit Dias „Vorweihnachtliches Bamberg“ Ref. Herr Wolf; 14.00 h Pfarrheim	Senioren
So	20	Adventskonzert d. Sängertreue 16.30 h Maria Hilf	Konzert
Sa	26	Chor Angelicus Bulgarischer Männerchor 16.30 h Maria Hilf	Konzert



St. Gangolf im Januar

Mo	4	Sternsingerprobe, 15.00 h Jugendheim	Jugend
Di	19	Operettenabend „Die Dubarry“ 19.30 h Pfarrheim Maria Hilf	KAB Maria Hilf KAB Gangolf KAB Otto
Do	21	Kirche – Kunst – Karpfen Fahrt nach Ebrach und Oberharnsbach Abfahrt 13.00 h	Senioren
So	24	Sebastiani-Prozession 14.00 h ansch. Begegnung der KAB Gruppen im Pfarrheim	KAB Gangolf KAB Otto KAB Maria Hilf



St. Otto im Januar

Mi	13	Tee und Geschichten, 15.00 h Pfarrheim	Senioren
Di	19	Operettenabend „Die Dubarry“ 19.30 h Pfarrheim Maria Hilf	KAB Maria Hilf KAB Gangolf KAB Otto
Mi	20	Betstunde anschl. Kaffeetrinken m. Eiernringen 14.00 Sebastianikapelle	KDFB
So	24	Sebastiani-Prozession 14.00 h ansch. Begegnung der KAB Gruppen im Pfarrheim St. Gangolf	KAB Gangolf KAB Otto KAB Maria Hilf



Maria Hilf im Januar

Mi	6	Blech g´habt Blechbläseresamble 19.00 h Maria Hilf	Konzert
Do	7	Gemütliches Beisammensein, 14.00 Pfarrheim	Senioren
So	10	Winterwanderung	Offene Runde
Di	19	Operettenabend „Die Dubarry“ 19.30 h Pfarrheim	KAB Maria Hilf KAB Gangolf KAB Otto
Do	21	„Maria Ward und das Vertrauen auf Gott“ Ref. Sr. Ursula Dirmeier CJ, 14.00 h Pfarrheim	Senioren
So	24	Sebastiani-Prozession 14.00 h ansch. Begegnung der KAB Gruppen im Pfarrheim St. Gangolf	KAB Gangolf KAB Otto KAB Maria Hilf
Sa	29	Pfarrfasching zusammen mit dem Bürgerverein 19.00 h Pfarrheim	Pfarrei

ANZEIGE

Mein Lecker-Bäcker

Loskarn
Mein Lecker-Bäcker

Loskarn

St. Gangolf im Februar



Di 9 Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen
anschl. "Heiterer Abend"
19.00 h Pfarrheim

KAB Gangolf

Do 11 Fasching mit den Senioren von St. Otto, Maria Hilf und
St. Martin, 14.00 h Pfarrheim

Senioren

St. Otto im Februar



Mi 3 Gesprächsabend, 19.30 h Pfarrheim

KDFB

Sa 6 Faschingsnachmittag, 14.30 h Pfarrheim

KDFB

Do 11 Gemeinsamer Fasching
mit Senioren St. Martin St. Otto Maria Hilf
14.00 h Pfarrheim St. Gangolf

Senioren

Sa 20 Wanderung nach Mühlendorf
14.00 Ottokirche

KDFB

Maria Hilf im Februar



Do 11 Gemeinsamer Fasching
mit Senioren St. Martin St. Otto Maria Hilf
14.00 h Pfarrheim St. Gangolf

Senioren

Sa 13 Faschingstanz, 19.30 h Pfarrheim

Offene Runde

Di 23 Namibia Land der trockenen Flussbette
Ref. Peter Ott, 19.30 h Pfarrheim

KAB Maria Hilf

ANZEIGE

Oh-wie gut!

Ohland

**BÄCKEREI
KONDITOREI**

Weltgebetstag 2010

Im Gegensatz zu den letzten Jahren wird der Weltgebetstag der Frauen 2010 für die Gemeinden St. Gangolf, St. Otto, Maria Hilf, St. Wolfgang und Erlöser in einem Gottesdienst gefeiert:

**Freitag, 5. März 2010,
um 17.00 Uhr
in St. Otto.**



Der Weltgebetstag 2010 wird von Frauen aus Kamerun gestaltet. Kamerun wird wegen seiner Vielfalt das „Afrika im Kleinen“ genannt. Von 1885 an eine deutsche Kolonie, nach dem 1. Weltkrieg geteilt unter französischem und englischem Mandat. 1961 gab es die Wiedervereinigung der beiden getrennten Teile Kameruns durch Volksentscheid.

Das Thema lautet: „Alles, was Atem hat, lobe Gott!“

Mit ihrem Gottesdienst ermutigen uns die Frauen aus Kamerun, Leben und Alltag neu wahrzunehmen - als Quelle und Ort für Gotteslob. Die ausgewählten biblischen Texte, die Gebete und Lieder erschließen uns Glauben, Hoffnungen und Bitten der Frauen aus Kamerun.

Nach dem Gottesdienst wollen wir uns noch Zeit nehmen für ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim mit Tee und Gebäck. Herzlich eingeladen sind Frauen, Kinder und selbstverständlich auch Männer.

Für das Vorbereitungsteam Brigitte Birgmeier

ANZEIGE



Mit freundlicher Empfehlung

Obst & Gemüse Eichfelder

Inh. Christian Eichfelder

Egelsestr. 81

96050 Bamberg

Tel. 0951 - 28 36 526

Fax: 0951 - 28 36 527

Email: eichichr@web.de

Ausblicke

Jubelkommunion 2010 in St. Gangolf, St. Otto und Maria Hilf

Die Jubelkommunion ist ein schöner Anlass, Freunde von früher wieder zu treffen. Oft ist es schwierig, Adressen zu finden. Es wäre sehr hilfreich, wenn sich einige Jubilare eines jeden Jahrgangs bereit erklären würden, diese Adressen zu sammeln und an die Pfarrbüros weiterzugeben. Vielen Dank im voraus für Ihr Mitwirken.

St. Gangolf am Samstag, 17. April 2010, 17.00 Uhr
anschl. Abendessen im Pfarrheim (Anmeldung erforderlich)
Es wäre sehr hilfreich, wenn sich aus jedem Jahrgang jemand findet, der bei der Adressensuche mithilft.

St. Otto am Sonntag, 25. April 2010, 10.00 Uhr Gottesdienst

Maria Hilf am Sonntag, 18. April 2010, 9.00 Uhr Festgottesdienst
Danach Frührschoppen mit Imbiss im Pfarrheim.
Am Nachmittag findet um 14.30 Uhr eine kurze Dankandacht statt.
Im Anschluß Gruppenfotos der einzelnen Jahrgänge und Kaffee und Kuchen im Pfarrheim.



Der nächste Pfarrbrief erscheint zu Beginn der Fastenzeit.

ANZEIGE



- * Kutschfahrten mit dem Brauereigespann
- * Brauereiführungen ab 15 Personen
- * Bierverskostung
- * Brauereisouvenirs

Die urkundlich bis ins Jahr 1670 zurückreichende Tradition der Mahrs-Brau ist noch heute in der alten Brauereigaststätte spürbar. Sie hat ihr originelles Erscheinungsbild seit über 100 Jahren kaum verändert. Im Sommer verweilt man gern unter alten Kastanien im Biergarten, wo man zum kühlen Bier eine zünftige Brotzeit einnehmen kann.

Wunderburg 10 · 96050 Bamberg · Telefon 0951/915170 · Fax 0951/9151730
info@mahrs-braeu.de, www.mahrs-braeu.de



Pfarrnachrichten

August 2009 – November 2009

St. Gangolf

Taufen

Brodzinski Selino
Brückner Paul
Wunder Lara Marie
Grünberger Tilman
Holland Sophia
Rauprich Jannik

Trauungen

Wendler Thomas u.
Wendler Alexandra
geb. Tully

Beerdigungen

Reitsch Franz
Jacob Joseph
Berry Marianne
Thierauf Elfriede
Blättner Rolf

St. Otto

Taufen

Silbermann Xenia

Trauungen

Baumgartner Michael u.
Landsiepe Kerstin

Beerdigungen

Blöchl Margareta
Götz Johann
Franke Dieter
Wolf Johann
Porzelt Andreas
Wittmann Julius
Krumm Johanna

Maria Hilf St. Wolfgang

Taufen

Ziegelbauer Tobias
Ziegelbauer Sofie
Brünn Fynn Luca
Kreffth Roman
Schlegel Thomas
Hebel Leticia
Vollmann Silas
Wimmer Lion
Möhrlein Timo
Kirsten Noah

Beerdigungen

Hechler Eugen
Krebs Hildegard
Bergmüller Rudolf
Holzschuh Bernhard
Heindl Margarete
Beßenbacher Luzia

Scholz Adelheid
Karl Anna
Bauer Gerlinde
Schmitt Therese
Bergmüller Johann
Kliebhan Olga
Pfeuffer Irmgard
Fischer Manfred
Hacker Johann
Dechant Hans



Gott
möge ihren
Lebensweg
begleiten!



Gott
möge ihren
Ehebund
segnen!



Herr
gib ihnen
die ewige
Ruhe!

Statistik

*)	St. Gangolf		St. Otto		Maria Hilf St. Wolfgang	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Taufen	16 (15)	28 (22)	29 (17)	17 (7)	30	32
Trauungen	10 (3)	19 (6)	8 (6)	8 (3)	5	4
Beerdigungen	34 (31)	24 (22)	61	54 (50)	63	82
Kommunionkinder	7	18	21	9	33	37
Firmlinge	20	-	42	-	22	25
Kirchenaustritte	15	22	9	14	12	9
Kircheneintritte	1	0	3	1	2	0

*) (Zeitraum: 01.11.2007 - 31.10.2008) (Zeitraum: 01.11.2008 - 31.10.2009)
Zahl in Klammern = in den jeweiligen Kirchen gefeiert.

ANZEIGE



**Marien- &
Luitpold-
Apotheke**

Marien-Apotheke, Marienstr. 1, 96050 Bamberg
Tel.: 0951-98 15 10, Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8³⁰-12³⁰

Luitpold-Apotheke, Luitpoldstr. 33, 96052 Bamberg
Tel.: 0951-98 23 70, Mo-Fr 8³⁰-13 & 14-18 Uhr, Sa 8³⁰-12³⁰

Kontakt im Seelsorgebereich

Ansprechpartner Pfarrer: Heinz Oberle [Maria Hilf, Leiter der Seelsorgeeinheit]
Pfarradministrator: Dr. Heinrich Hohl [St. Gangolf und St. Otto]
Pastoralreferent: Marc May; Diakon: Dr. Ulrich Ortner
Pastoralassistentin: Anja Fischer

Katholisches Pfarramt St. Gangolf

Anschrift Theuerstadt 4 • 96050 Bamberg
Tel. 09 51 / 2 34 05 • Fax 09 51 / 2 08 29 87

Internet eMail: st-gangolf.bamberg@erzbistum-bamberg.de
Internet: www.st-gangolf.de

Pfarrbüro MO, DO, FR: 9.00 - 11.00 Uhr; DI: 14.30 - 17.00 Uhr;
Mittwoch geschlossen [Pfarrsekretärin Frau Kruse]

Bankverbindung Liga Bank • Konto: 9026 290 • BLZ: 750 903 00

Kindergarten Gangolfsplatz 1A • Tel. 09 51 / 2 45 07

Katholisches Pfarramt St. Otto

Anschrift Siechenstraße 72 • 96052 Bamberg
Tel. 09 51 / 6 17 28 • Fax 09 51 / 4 07 56 19

Internet eMail: st-otto.bamberg@erzbistum-bamberg.de

Pfarrbüro MO, DI: 9.00 - 11.30 Uhr; MI: 9.00 - 10.30 Uhr; FR: 14 - 17.00 Uhr
Donnerstag geschlossen [Pfarrsekretärin Frau Friedemann]

Bankverbindung Sparkasse Bamberg Konto: 3 400 BLZ: 770 500 00

Kindergarten Jäckstr. 14 • Tel. 09 51 / 6 17 66

Katholisches Pfarramt Maria Hilf / St. Wolfgang

Anschrift Wunderburg 4 • 96050 Bamberg
Tel. 09 51 / 13 05 30 • Fax 09 51 / 13 19 38

Internet eMail: maria-hilf.bamberg@erzbistum-bamberg.de
Internet: www.pfarrei-maria-hilf-wunderburg.de

Pfarrbüro MO - FR: 9.00 - 12.00 Uhr [Pfarrsekretärin Frau Grubert]

Bankverbindung Liga Bank • Konto: 9015 361 • BLZ: 750 903 00

Kindergärten Maria Hilf, Erlichstr. 18, Tel. 09 51 / 1 76 13
St. Gisela, Kornstr. 25, Tel. 09 51 / 13 03 63

Impressum Herausgeber: Pfarrgemeinderat St. Gangolf, St. Otto, Maria Hilf und St. Wolfgang
Redaktion: Stefan Gareis, Christina Keidel, Gabi Horn,
Sonja Grubert, Ulrich Ortner
Anschrift der Redaktion: [siehe St. Gangolf]
Druck: Kober Druck; Auflage 8.150; Layout 